

Aufrüstung

Mutter = M (*emotional und Stimme der Vernunft*)

Kind = K

Opa = nz

Vater = V

Rekrutierer = R

M: Schatz, guck mal, was ich hier in der Post gefunden habe!

V: Haben die Nachbarn Gören wieder Böller wieder in den Briefkasten geworfen?

M: Nein, es hat aber was mit Sprengstoff zu tun. Wir bzw. unser Sohn hat Post vom Bund bekommen.

V: Erzähl mir keinen vom Pferd!

M: Jetzt wollen diese Stahlhelme unseren armen, unschuldigen und zuckersüßen Jungen!

K: Was ist denn, Mami????? (*Lehnt sich an Mutter an*)

Fehlen Ölaugen?

M: Diese Faustriemen wollen dich mir wegnehmen!

K: Was sind denn Faustriemen?

M: Na, diese Ölbaronen.

K: Ahhh, du meinst wohl meine zukünftigen Kameraden?

NZ: HAB ICH DA KAMERADEN GEHÖRT?

K: Richtig, Opa, ich geh jetzt zum Bund!

NZ: Bist du dann auch bei der Fliegerstaffel wie ich?

K: Ich bin für die dicken Rohre verantwortlich.

NZ: WAS? Fährst du etwa den Jaguar?

M: Seit wann willst du denn bitte beim Bund? *Du bist da doch nur Kanonenfutter.*
(unpassend)

K: Also, letztens war da so ein Rekrutierer bei uns in der Klasse und der hat uns gezeigt, wie geil es ist, wenn man mit einer Waffe in Call of duty auf Menschen schießt.

M: Ich wusste schon immer, dieses Carl und dutti ist nicht gut für dich.

V: Ach, Schatz, hör doch auf...

NZ: Wir haben doch sowieso keine Waffen, um uns zu verteidigen, geschweige denn anzugreifen. Was sollen wir denn machen, wenn die Russen kommen, Nordstream 2 hamse ja auch geholt!

V: Hä, das waren doch die Amis, oder?

M: Im ZDF sagen die, dass das noch gar nicht geklärt ist.

K: Keine Sorge, Opi, unsere Freunde, die Amerikaner, werden uns Waffen und weitere Systeme schicken. Die Russen haben sowieso gerade mit was anderem zu tun.

NZ: Die Amerikaner werden niemals unser Freund sein, sie haben meinen Traum zerstört!

M: Egal wer "Feind" ist, wir brauchen kein Militär in der Schule. Nur weil du deine Ballerspiele toll findest, heißt es nicht, dass du es lustig finden wirst, wenn deine Freunde neben dir verrecken! Lies mal lieber "Im Westen nichts Neues".

K: Mann, Mama, chill doch mal!

M: Wenn du so weitermachst, dann chillst DU bald im Schützengraben!

K: Ach, Mamaa, sei doch kein Spielverderber! Gönn mir doch meinen Spaß!

M: Spaß? SPAß??? Schau dir doch den Gazastreifen an, die Ukraine, den Congo, Venezuela, Jemen oder Burma an! Die armen Menschen und vor allem die Kinder, die dort sterben! Was würdest du tun, wenn du an deren Stelle wärst?

K: Aber mein Freund Manfred macht das doch auchhhhhh!!! Du übertreibst wieder maßlos!

M: Und wenn der Manfred von der Klippe springt ...

K: Dann spring ich auch. Ohne den ist es langweilig. Außerdem machen wir da immer so tolle Trips an den Strand und in die Alpen und bis Weihnachten bin ich sowieso wieder zuhause.

NZ: Das haben sie uns früher auch gesagt ...

V: Gute Umschreibung von Blitzkrieg.

M: Wenn wir aber jetzt schon dabei sind, was ist mit deiner Schwester? Wird sie nicht auch eingezogen, wenn die so tolle Wehrpflicht kommt?

NZ: Frauen gehören in die Küche und nicht an die Front, irgendwer muss ja die Soldaten großziehen!

V: Das geht sowieso nicht, dafür müssten wir ja das Grundgesetz ändern.

M: Dafür wird Geld investiert, aber für die Bildung nicht, oder was? Ihr hattet doch bis neulich die Overhead-Projektoren von 1900! Aber hauptsächlich Granaten und Langstrecken-Raketen aus den USA!

K: Bis 2030 ist Russland laut Vorhersagen, die ich im Internet gesehen hab, auch bereit, das Nato-Territorium anzugreifen, habt ihr etwa Lust, dass wir bald den Putin vor der Tür haben? Wir müssen in der Lage sein, unsere europäischen Brüder im Baltikum, Skandinavien und im Osten zu verteidigen. Dafür brauchen wir ein starkes Militär!

Wenn er mal bei uns vor der Tür stehen würde, würde er zumindest die Ukraine in Ruhe lassen.

V: Vielleicht hast'e DOCH was von Call of Duty gelernt!

K: Wir brauchen Waffen und Rüstung! Wir sind extremst unterequipt und brauchen es um uns zu verteidigen.

R tritt auf

R: So, Nummer ähhh 10187, du kommst jetzt mit! Es geht für dich in den Urlaub nach Litauen!

(Mutter bleibt alleine stehen, alle anderen ab, , Reinhard Mey "Nein meine Söhne geb ich nicht, ab 1:40, Mutter kurz danach ebenfalls ab)

BLACK

M: Solange das Kapital herrscht, werden Rüstung und Krieg nicht aufhören!
Stattdessen: Song Reinhard Mey "Meine Söhne gebe ich nicht"

Mutter mit slam, alle in gehen von der Bühne

Die Menschen streiten, doch wer wird es austragen? Meinen Sohn soll ich opfern und gehen lassen, nur damit sich imaginäre Linien auf einer Karte verändern

Ist es, es wert, eine zukunfft zu verschenken und menschen wie eine stumpfe zahl zu sehen? Sie spielen uns gegeneinander aus, aber haben selbst noch nie das Schlachtfeld gesehen

Menschen kämpfen allein,

ohne Hoffnung.
Ohne Liebe
Für Blut und Schweiß

Kinder werden nicht alt
In diesen Zeiten
Können's nicht begreifen
Für vaterland

Doch es ist so schwer zu leiden
Wenn mein kleiner Junge geht
Weil das Leben ihn verschlingt
War doch noch| ein armes Kind

Militär überall
Selbst in der Schule
Schießen als Attitüde

geschrieben von: Lino, Finn, Felix

- Cod zu viel bzw ballerspiele zu stark
- Europäische Brüder
- Social Media einbauen und propaganda
- Wie die Amerikaner nordstream 2 angegriffen haben
- Medien Chaos mit Russland Ukraine und Israel
- Opa schlimmer
- Mehr Emotionen
- Ende spannender
- Song am Ende mit Trauer Musik
- Ich will nicht meine Söhne für andere die im Sessel sitzen opfern
- Russischer inside Joke, opa Amerikaner und Mama Ukraine wegen nordstream
- Klarer machen wo er jetzt arbeitet